

Erste-Hilfe Rucksack

Die Feuerwehr Thedinghausen ist seit neuestem nicht nur für die Brandbekämpfung und Technische Hilfe, sondern auch für die schnelle Notfallmedizinische Hilfe bestens ausgestattet. Im Zusammenhang mit der Neubeschaffung des LF20 (Löschfahrzeug 20) wurde auch nach Normbeladung ein Notfallrucksack nach DIN 13155 gefordert. Weil die Ortsfeuerwehr Thedinghausen aber das große Glück hat und über eine ganze Reihe an hauptamtlich ausgebildeten Rettungssanitätern, Rettungsassistenten sowie Notfallsanitätern verfügt, wurde die Standard DIN – Bestückung des Notfallrucksacks um zusätzliche Ausrüstung der Notfallmedizin erweitert. Diese beinhaltet unter anderem eine Sauerstoffflasche (100% medizinischer Sauerstoff z.B zur Verabreichung bei Rauchgasvergiftungen), Beatmungskomponenten (Beatmungsbeutel und diverse Beatmungsmasken, Sauerstoffmasken und Sauerstoffbrillen) , Sekretabsaugpumpe (zur Entfernung von Flüssigkeiten aus dem Mund-, Rachenraum), Pulsoximetrie (misst die Sauerstoffsättigung im Blut, sowie die Herzfrequenz), Venöse Zugänge (zur Volumengabe in Form eines „Tropfes“) und vieles weiteres mehr. Auch ein AED (Automatischer-Elektrischer-Defibrillator) zur Therapie eines sogenannten Kammerflimmerns ist in dem Rucksack verlastet. Die Feuerwehr Thedinghausen kann somit bei einem Rettungsmittelengpass (z.B es ist kein Rettungswagen in absehbarer Zeit verfügbar) alarmiert werden und kann in akuten medizinischen Notfallsituationen lebenserhaltene Sofortmaßnahmen zeitnah einleiten.

Bilder vom Rucksack

-



-



-



•



•

